

| Was bringe ich mit? | günstig | ungünstig |
|---|--|--|
| Offenheit | Offenheit für die Perspektiven von anderen, Bereitschaft neue Sichtweisen aufzunehmen; Neugierde für andere/s; Bereitschaft für Veränderungen | Fachliche Festgefahrenheit; Dominanz von scheinbar bewährten Routinen; Besserwissertum; Zweifel am Sinn von Veränderungen |
| Flexibilität | Fähigkeit, die Rolle und Position in der Teamarbeit stets zu wechseln | Bevorzugung bestimmter Rollen und Arbeiten; Rücksichtnahme auf eigene Bevorzugungen |
| Zeit | Bereitschaft in der Vorbereitung, Planung, Durchführung und Auswertung hinreichend Zeit im Team zu verbringen | Es wird lieber allein gearbeitet; grundsätzlicher Tenor ist, dass die alleinige Vorbereitung, Planung, Durchführung und Auswertung effektiver ist als im Team |
| Vertrauen | Vertrauen in die eigenen Stärken und in die Stärken der anderen; Erwartung an positive gemeinsame Leistungen; gegenseitiges Vertrauen im Team | Vermeintlichen Stärken anderer wird misstraut; geringe Erwartung an positive Teamergebnisse wird unterstellt; öfter Gefühl von Übervorteilung |
| Freude | Freude, Spaß, Humor im Team sind durchgehend möglich; Erfolge, Fortschritte werden wahrgenommen und gefeiert | Freude, Spaß, Humor sind nur gelegentlich sichtbar; es wird vor allem kritisch auf das geschaut, was misslingt, nicht perfekt ist, allein besser gemacht werden kann |
| Kongruenz | Es wird kongruent (Sprache und Körpersprache) kommuniziert und kooperiert; keine versteckten Botschaften, keine subtilen Machtspiele | Was gesagt wird und wie es gesagt wird stimmt öfter nicht überein; Unbehagen oder Misstrauen wird indirekt kommuniziert; Machtspiele im Team werden mitgeprägt |
| Arbeitsbereitschaft | Jede/r übernimmt alle Aufgaben; Rotation bei Aufgaben ist erwünscht und wird geleistet; es besteht Interesse und Motivation an guten Ergebnissen | Es herrscht eine Arbeitsteilung im Team, die zu starren Abläufen und Verantwortlichkeiten führt; die Ergebnisse hängen stark von der Arbeit einzelner Teammitglieder ab |
| gemeinsame partizipative Haltung | Partizipation ist eine Grundhaltung, die das Team und die Teilnehmer/innen einschließt; Gemeinsamkeiten werden bei individuellen Unterschieden betont | Hierarchien und Leitungsaufgaben durchziehen die Teamarbeit; es wird auf Unterschiede geachtet; ein Leistungsgefälle im Team wird beklagt |
| gemeinsame Vision | Es gibt „höhere“ Ziele, die erreicht werden sollen; es gibt eine Vorstellung gerechter, inklusiver, helfender Erziehungs- und Bildungsarbeit („gute Arbeit“); die Vision wird von allen als sinnvoll empfunden | Das Team ist aus Zweckgründen (oft von außen) zusammengesetzt; es gibt sehr eigene, im Team dann unterschiedliche Vorstellungen über sinnvolle Visionen; eine gemeinsame Vision kann nicht entwickelt werden |
| ... | Alles, was das Team voranbringt | Alles was nervt, bloß Zeit kostet, keine Wirkung zeigt, die Kommunikation behindert, ... |

Schaubild 11: Was bringe ich für die Teamarbeit mit?